



*Symposium anlässlich des 90. Geburtstags des
Stifters Alois M. Schader*

Die Praxis der Gesellschaftswissenschaften

Montag, 16. Juli 2018, 10.30 bis 16.30 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Das Symposium „Die Praxis der Gesellschaftswissenschaften“ greift ein Desiderat der Schader-Stiftung auf und führt es im Gespräch zwischen ausgewiesenen Expertinnen und Experten im Horizont der Stiftung aus.

Die Schader-Stiftung widmet sich seit 1988 dem Dialog zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis. Diese Begriffe haben in den dreißig Jahren eine gewisse Wandlung erlebt. Der Bezug nicht nur auf die klassischen Sozialwissenschaften hat sich dabei bewährt. Er wurde in der Satzungsrevision zum 25-jährigen Jubiläum 2013 präzisiert: „Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gesellschaftswissenschaften durch die Förderung des Dialogs der Gesellschaftswissenschaften mit der Praxis. Dabei werden unter Gesellschaftswissenschaften alle Wissenschaften verstanden, die sich mit der Weiterentwicklung des Gemeinwesens auseinandersetzen.“

Die Weisheit dieser Formulierung zeigt sich im operativen Stiftungsgeschäft, das sich nicht ausschließlich auf die Politikwissenschaft, die Soziologie sowie die Kommunikations-, Medien- und Publizistikwissenschaft bezieht, sondern weitere Wissenschaften erfolgreich adressiert. Architektur und Stadtplanung, Rechts- und Historische Wissenschaften, Psychologie und die ökonomischen Disziplinen, die Geographie und weitere mehr gehören zum Umfeld der Stiftung. Darüber hinaus hat sich das Wissenschaftssystem entwickelt und die Stiftung an Erfahrung in der Wahl ihrer Kooperationspartner gewonnen. Die gesellschaftswissenschaftlichen Fachgesellschaften sind zu Beginn der Stiftungsarbeit und besonders seit dem Neustart im eigenen Stiftungszentrum in den Fokus gerückt. Seit 2013 treffen sich die Vorsitzenden und Geschäftsführungen der politikwissenschaftlichen, soziologischen sowie kommunikations- und publizistikwissenschaftlichen Fachgesellschaften mit jenen der Geschichts- und Erziehungswissenschaft ein- bis zweimal jährlich im Schader-Forum.

Weitaus differenzierter ist der Begriff der Praxis. Wird Praxis auch kontinuierlich als Praxis der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, als eine exzellente Praxis, verstanden, ist die Bandbreite doch auf den ersten Blick unübersichtlich groß. Die Beschreibung von Praxis in den Dimensionen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft dient lediglich als grobe Orientierung. Standen zu Beginn die Wohnungswirtschaft und der Städtebau sowie die demographischen Herausforderungen stark im Vordergrund, haben sich mit der Zeit beispielsweise die Themen Integration, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, ökonomische Fragen und soziale Gerechtigkeit als wesentliche Themen der Schader-Stiftung herauskristallisiert. Entsprechend vielfältig sind die Praxispartnerinnen und Praxispartner in ihren Erfahrungen, Bezügen und Arbeitsweisen, in den jeweiligen habituierten Gesprächsformen, im Verständnis von Hierarchien, Status und der Erwartung an eine in der Stiftung zu erreichende Augenhöhe des Gesprächs.



In den seit dem Jubiläumsjahr 2013 manifestierten Großen Konventen wird die Vielfalt dieser Partner, aber auch die Konzentration auf die Stiftungsidee sichtbar. Die Großen Konvente sind in ihrer Wirksamkeit für die inhaltliche Entwicklung und Selbstwirksamkeit der Schader-Stiftung sowie in der vernetzenden und inspirierenden Funktion für die Teilnehmenden und weitere Rezipientinnen und Rezipienten der Dokumentationen kaum zu überschätzen. Der Große Konvent ist in dieser Form einmalig und wird weit über die Grenzen der eigenen Stiftungsarbeit als vorbildlich wahrgenommen. Dabei trägt er über die Möglichkeiten klassischer Beiratstätigkeiten zu einer Skalierung der Stiftungswirkung und zu einer Erdung der thematischen Bezüge bei.

Das Symposium „Die Praxis der Gesellschaftswissenschaften“ strebt nicht nach Harmonisierung, Festsetzung, verbindlicher In- oder Exklusion. Wohl aber sollen Blicke auf und aus Praxis auf die Aufgaben und Herausforderungen der Schader-Stiftung fokussiert werden. Im Hintergrund der Gesprächsrunden stehen die sechs Themenbereiche, die seit 2013 die Aufgaben der Schader-Stiftung gliedern:

Gemeinwohl und Verantwortung
Demokratie und Engagement
Vielfalt und Integration
Stadtentwicklung und Wohnen
Kommunikation und Kultur
Demographie und Strukturwandel

Das Symposium fokussiert zentrale Herausforderungen der operativen Arbeit der Schader-Stiftung und befragt aktuelle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, Freundinnen und Freunde der Stiftung:

1. Öffentliche Wissenschaft
2. Akademische Ausbildung für die Praxis
3. Verantwortliche Forschung und Praxis

Das Symposium „Die Praxis der Gesellschaftswissenschaften“ wird vom Vorstand, korrespondierend von der Sprecherin des Senats und dem Sprecher des Kleinen Konvents vorbereitet und von der Geschäftsstelle der Schader-Stiftung ausgerichtet. Das Gespräch vor Ort im Stiftungszentrum wird durch die angestrebte Veröffentlichung weitergeführt und integriert auch Beiträge jener Persönlichkeiten, die aus terminlichen Gründen am 16. Juli nicht vor Ort mitsprechen können. Die Publikation der Beiträge sowie wesentlicher Erkenntnisse des Symposiums soll anlässlich des sechsten Großen Konvents, gleichzeitig des 30. Jubiläums der Stiftung, im November 2018 erscheinen und dem Stifter dankbar zu dessen 90. Geburtstag zugeeignet werden.

Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D., Sprecherin des Senats
Prof. Dr. Klaus-D. Altmeppen, Sprecher des Kleinen Konvents
Alexander Gemeinhardt, Geschäftsführender Vorstand



Programm

- 10:00 Uhr Ankommen
- 10:30 Uhr **Dialog zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis**
Einführung in das Symposium durch:
Alexander Gemeinhardt, Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D., Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung gGmbH, Sprecherin des Senats
Prof. Dr. Klaus-D. Altmepfen, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Sprecher des Kleinen Konvents
- 11:00 Uhr **Impuls und Debatte: Öffentliche Wissenschaft**
Moderation: *Dr. Christof Eichert*, Vorstand der Schader-Stiftung, Darmstadt

Prof. Dr. Stefan Selke, Hochschule Furtwangen, Mitglied des Kleinen Konvents
Daniela Kobelt Neuhaus, Vorstand der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Bensheim, stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbands Deutscher Stiftungen
Roman Schmitz, Kurator der Kammerspiele des Staatstheaters Darmstadt
- 11:50 Uhr **Aussprache**
- 12:30 Uhr Mittagessen im Garten von Haus Schader
- 14:00 Uhr **Vertiefung: Akademische Ausbildung für die Praxis**
Moderation: *Prof. Dr. Ursula Münch*, Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing, Mitglied des Kleinen Konvents

Impulse:
Prof. Dr. Dr. h.c. Angelika Nußberger, Vizepräsidentin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg, Mitglied des Senats
Dr. Anne Schreiter, Geschäftsführerin der German Scholars Organization e.V., Berlin
- 15:00 Uhr **Vertiefung: Verantwortliche Forschung und Praxis**
Moderation: *Karin Wolff MdL*, Staatsministerin a.D., stellvertretende Vorsitzende der Stiftungsratsleitung, Darmstadt

Impulse:
Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Mitglied des Senats
Prof. Dr. Klaus Ahrend, Vorstand HEAG, Darmstadt



- 16:00 Uhr **Resumee durch Teilnehmende der nächsten akademischen Generation im Plenum**
Tabea Freutel, Doktorandin des Kooperativen DFG-Graduiertenkollegs „Doing Transitions“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Eberhard Karls Universität Tübingen
Marilena Geugjes, Doktorandin am Institut für Politische Wissenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 16:15 Uhr **Schlussworte**
Dr. Rudolf Kriszeleit, Staatssekretär a.D., Vorsitzender der Stiftungsratsleitung
Alois M. Schader, Stifter
- 16:30 Uhr Ende des Symposiums
- 18:00 Uhr **Sommerfest auf Einladung des Stifters im Ristorante L'Orangerie**
Die Einladung an die zum Symposium angemeldeten Teilnehmenden erfolgt persönlich durch Herrn Schader.



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **4. Juli 2018**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

oder online unter www.schader-stiftung.de/praxisdergesellschaftswissenschaften

Am Symposium „**Die Praxis der Gesellschaftswissenschaften**“ am 16. Juli 2018 nehme ich gerne teil:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 4. Juli 2018** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 06151 / 1759-25. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter:

<http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Federführung
Alexander Gemeinhardt

Korrespondierende Vorbereitung

Jutta Allmendinger, Klaus-D. Altmeyen

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de